



Platz 1
NATIONAL

Samuel Hamen: Wie die Fliegen

Erschienen bei Diaphanes

„In einer bedrohlich wirkenden Zukunft ermittelt Farr, am Rande des geheimnisumwobenen Energieversorgungszentrum I.L.E., nach dem verschwundenen Teenager Saul. Doch nicht alle scheinen ein Interesse daran zu haben, sein Verschwinden aufzuklären... Zwischen Krimi Noir, Detektivstory, Mystery und kühler Zukunftsdystopie beschwört dieser gelungene Debütroman eine dichte Stimmung herauf, die die Grenzen zwischen Erinnerung und Realität verschwimmen lässt.“

Claire Schmartz

Die revue-Bestenliste empfiehlt trimestriell sechs lesenswerte Bücher, die von einer Jury aus 12 namhaften LiteraturkritikerInnen, ausgewählt werden. Unsere Jury: Sascha Dahm (Livres-Bücher), Björn Hayer (Zeit Online), Thomas Hummitzsch (TAZ), Jérôme Jaminet (Deutschlandfunk Kultur), Adrian Kasnitz (Livres-Bücher), Marcel Kieffer (Luxemburger Wort), Beatrice Kneip (RTL), Stefan Kunzmann (Tageblatt), Henning Marmulla (Marmulla. Büro für Text und Kultur), Sophie Modert (der Freitag), Claire Schmartz (d'Lëtzebuerger Land), Isabel Spigarelli (Woxx).

Platz 3
NATIONAL

Margret Steckel: Mutterrache

Erschienen bei Capybarabooks



„Eine alternde Mutter starrt täglich auf das Telefon und wartet auf den Anruf ihrer Tochter. Der bleibt aus. Margret Steckel fragt nach der Schuld am zerrütteten Mutter-Tochter-Verhältnis und nach der Vereinbarkeit von Sorgearbeit und Selbstverwirklichung. Mit Mutterrache ist der Autorin ein formvollendetes Alterswerk gelungen, das sie auf dem Höhepunkt ihrer Erzählkunst zeigt.“

Jérôme Jaminet



Platz 2
NATIONAL

Luc François: Wasserstand

Erschienen bei Kremart

„Klaus Kloppe, ein Schriftsteller in der Midlife-Crisis, versucht mit einem Roman im Noir-Stil endlich über das Mittelmaß herauszukommen, derweil seine Romanfiguren ihre eigenen Vorstellungen entwickeln. Luc François benutzt die Technik der eingebetteten Erzählung mit Einfallsreichtum und Humor.“

Bea Kneip

Platz 2
INTERNATIONAL

Satoshi Yagisawa: Die Tage in der Buchhandlung Morisaki

Erschienen bei Suhrkamp



„Ein Buch zum Wohlfühlen und dennoch fern jeglicher Trivialität, ein Buch für alle, die eine Sehnsucht nach Harmonie und Hoffnung plagt. Noch dazu liest sich die deutsche Übersetzung von Ute Enders, erschienen im April 2023, mühelos.“

Isabel Spigarelli

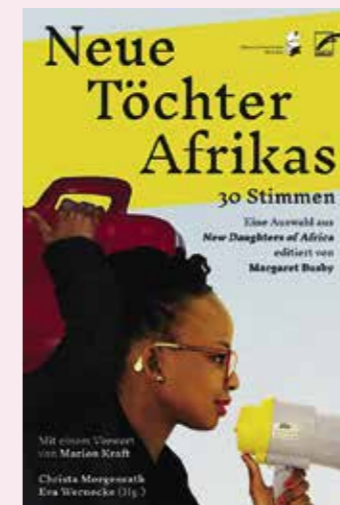
„Die Anthologie Neue Töchter Afrikas präsentiert 30 Schwarze Schriftsteller:innen aus aller Welt mit poetischen, kämpferischen oder visionären Texten, die in einer Zeitspanne von über 100 Jahren entstanden. Von Antigua bis Ägypten, von Guyana bis Ghana nähern sich die Schriftsteller*innen mit ihren jeweiligen Lebensrealitäten und Träumen auf sehr unterschiedlichen Wegen ihrem afrikanischen Erbe an, schreiben über Tradition, Freundschaft, Rassismus, Geschlechter- und Identitätspolitik und beschwören dabei immer wieder beherzt ihre ‚Sisterhood‘.“

Adrian Kasnitz

Platz 3
INTERNATIONAL

Christa Morgenrath Eva Wernecke (Hg.): Neue Töchter Afrikas

Erschienen bei Unrast



Platz 1
INTERNATIONAL

Tonio Schachinger: Echtzeitalter

Erschienen bei Rowohlt

„Mit österreichischem Humor der Güteklasse A blickt Tonio Schachinger klug und sezierend auf den Alltag des Knaben Till Kokorda in einem Wiener Elite-Internat. Den Zumutungen seines Lehrers Dolinar entflieht der coming-of-age-Protagonist in die Gaming-Welt des Videospiele Age of Empires 2. Schachinger ist psychologisch nah bei seinen Figuren, entlarvt – erzählerisch angenehm konventionell – Selbsttäuschungen und Abgründe eines saturierten Bürgertums und zeigt die Nöte der Zöglinge von heute auf.“

Henning Marmulla

